

Ines Heiser

**Handlungs- und
produktionsorientierter
Literaturunterricht in Zeiten
der Kompetenzorientierung**

Eine kritische Revision

F Frank & Timme
Verlag für wissenschaftliche Literatur

Inhaltsverzeichnis

Dank	9
Vom leitenden didaktischen Paradigma zum beliebigen Element eines breiten Methodenrepertoires? Eine Einführung	11
Zur Terminologie	16

I HPU HISTORISCH

1 Gerhard Haas	23
1.1 Theoretische Grundlagen	24
1.2 Ziele und Methoden	31
1.3 Kritikpunkte und Anknüpfungsmöglichkeiten	33
2 Günter Waldmann	41
2.1 Theoretische Grundlagen	42
2.2 Ziele und Methoden	61
2.3 Kritikpunkte und Anknüpfungsmöglichkeiten	68
3 Kaspar H. Spinner	73
3.1 Theoretische Grundlagen	74
3.2 Ziele und Methoden	81
3.3 Kritikpunkte und Anknüpfungsmöglichkeiten	88

Exkurs: Eine Tradition des HPU vor den 1970er Jahren?	91
a) Gotthold Ephraim Lessing	91
b) Otto Karstädt	94
c) Robert Ulshöfer	108
Zwischenfazit: HPU als Neuerfindung der 1980er Jahre?	117
4 Bestehende Kritik am HPU	121
4.1 Theoretische Gegenpositionen	121
4.1.1 Die <i>Praxis-Deutsch</i> -Kontroverse 1988/89	121
Zusammenfassung: Ergebnisse der Auseinandersetzung	144
4.1.2 Die Debatte in <i>Diskussion Deutsch</i> (1985–1988)	146
Zusammenfassung: Ergebnisse der Debatte	182
4.1.3 Diskussionen der 1990er Jahre: Lesen mit Schreiben verbinden?	185
4.2 Empirische Evaluation	204
4.2.1 Ältere Fallstudien	204
4.2.2 Fritzsche et al. (2002–2004)	211
4.2.3 Walter (2011)	216
4.2.4 Winkler (2011)	220
4.2.5 Fazit	223
4.3 Der Forschungsstand zum HPU vor der Wende zur Kompetenzorientierung – ein Resümee	226

II HPU AKTUELL

5 HPU im Licht neuerer didaktischer Ansätze nach 2000	231
5.1 Leseprozestheorie nach Heiner Willenberg und HPU	232

5.2	Das Lesekompetenzmodell nach Cornelia Rosebrock und Daniel Nix	264
5.3	HPU und der Einfluss von Lesehaltungen und Lesemodi nach Werner Graf	281
5.4	HPU und literarisches Lernen nach Kaspar H. Spinner	306
5.4.1	Thematische Randbereiche und ablehnende Stellungnahmen	308
5.4.2	Weiterentwicklungen und Remodellierungen	318
5.4.3	Fazit und praktische HPU-Bezüge	330
5.5	Ergebnisse der Aufgaben- und Unterrichtsforschung, institutionelle Rahmenbedingungen und HPU	345
5.5.1	Die Hattie-Studie	345
5.5.2	Aufgabenreflexion nach Juliane Köster	350
6	Praktische Fragen	359
6.1	Bewertung im HPU	359
6.1.1	Kritisch-ablehnende Grundpositionen	360
6.1.2	Frühe Bewertungskonzepte	375
6.1.3	Aktuelle Positionen – Ulf Abraham	384
6.1.4	Einige ergänzende Überlegungen – Ausblick	392
6.2	Reichweite und Textauswahl: Ist HPU unterschiedslos auf alle Texte anzuwenden?	397
6.2.1	Textauswahl: Position der Begründer, allgemeiner Forschungsstand und aktuelle Praxis	399
6.2.2	Mögliche Grenzen? Kritik am Universalitätsanspruch, bestehende Eingrenzungsversuche	405
6.2.3	Anwendungsgrenzen: Problematische Bereiche	418
6.2.4	Ein kurzes Fazit	426

6.3 HPU als Differenzierungs- bzw. Individualisierungsinstrument?	427
6.3.1 HPU und Differenzierung/Individualisierung: Bisheriger Forschungsstand	428
6.3.2 Aktueller theoretischer Hintergrund: Grundlagen einer inklusiven Didaktik nach Kersten Reich	433
6.3.3 Neuere Ansätze zur Differenzierung im Fach Deutsch – Tilman von Brand und Florian Brandel	435
6.3.4 HPU als mögliches Differenzierungsinstrument bezogen auf die Heterogenitätsdimensionen/ Inklusionsstandards nach Kersten Reich	439
6.3.5 Ein kurzes Fazit	472
7 Ergebnisse	475
Bibliografie	485
Primärtexte	485
Sekundärtexte	486
Monografien	486
Aufsätze	494
Unterrichtsmaterialien und Curricula	515
Medien/Links	515